Damen Verbandsliga Südwest (Bayerischer TTV)

TSV Stötten a. A. II : VSC 1862 Donauwörth
Samstag, 21.10.2023, 18:00 Uhr

Sabath macht den Sack zu

Am 4. Spieltag der Damen Verbandsliga Südwest (Bayerischer TTV) traf der TSV Stötten a. A. II am Samstagabend auf die Gäste vom VSC 1862 Donauwörth. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 7:3 als Gewinner hervor. Den Siegpunkt in diesem Mannschaftskampf, der insgesamt 5 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, erzielte Petra Sabath, mit dem vorzeitig entscheidenden sechsten Punkt für ihr Team.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kling / Hartmann hatten gegen Olthues / Kampfinger beim 5:11, 3:11, 8:11 wenig zu bestellen. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Gritzner / Gutberlet waren wenig später Sabath / Roth, obwohl sie alles gegeben hatten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Nach den ersten Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte derweil Marlene Kling bei ihrem 3:2 gegen Christine Kampfinger zu verrichten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Einen knappen Sieg feierte dann Petra Sabath beim 3:2 gegen Petra Olthues, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Steffi Hartmann beim 11:8, 12:10, 11:4 mit Michaela Gutberlet. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Annika Roth im Spiel gegen Andrea Gritzner bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Was ein Spielverlauf! Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Stötten a. A. II und des VSC 1862 Donauwörth in die Box. Beim Sieg von Marlene Kling gegen Petra Olthues konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Probleme zu Beginn des Spiels musste Petra Sabath zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Steffi Hartmann über die 1:3-Niederlage gegen Andrea Gritzner hinweggetröstet werden musste. Mit diesem Sieg hat Gritzner nun 4 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während sie bislang 3 Einzel verlor. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 6:3. Das Einzel zwischen Annika Roth und Michaela Gutberlet endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeberin. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Stötten a. A. II am 04.11.2023 gegen den TV Prittriching möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 04.11.2023 gegen den TV Boos 1924 einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Stötten a. A. II
Doppel: Kling / Hartmann 0:1, Sabath / Roth 0:1
Einzel: M. Kling 2:0, P. Sabath 2:0, S. Hartmann 1:1, A. Roth 2:0
VSC 1862 Donauwörth

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (20:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Olthues / Kampfinger 1:0, Gritzner / Gutberlet 1:0
Einzel: P. Olthues 0:2, C. Kampfinger 0:2, A. Gritzner 1:1, M. Gutberlet 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (20:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").